

In Erinnerung an Horst Seizinger - Ehrenmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied unseres Vereins

Am 15.08.2022 verstarb unser langjähriges Mitglied – unser Freund - Horst Seizinger im Alter von 85 Jahren.



Horst Seizinger mit seinem Schreibblock bei der Halbjahresveranstaltung auf dem Michaelsberg im Jahr 2016 (Foto: Uli Peter)

Er gehörte über 39 Jahre der Vorstandschaft an und wurde 2019 bei der Ernennung zum Ehrenmitglied zurecht als Urgestein unseres Vereins bezeichnet. Horst Seizinger war durch und durch Heimatforscher und an Geschichte höchst interessiert. So war es nicht verwunderlich, dass er im Jahr 2016 sofort nach Entdeckung eines bei Baggerarbeiten in Güglingen zufällig zutage gekommenen Skeletts zur Stelle war - eines unbekannten Kriegers mit Bronzeschwert aus der Zeit um 500 n.Chr. Das war eine Sensation für unser Gäu und ein Glücksfall. Ich nannte das männliche Skelett liebevoll „Paul“. Horst Seizinger legte gemeinsam mit mir und mit größter Sorgfalt und Freude die letzten Erdkrümel vom Schädel beiseite und Horst war in jenem Sommer sehr ange-tan vom recht guten Erhaltungszustand von „Pauls“ Zähnen, wie er schmunzelnd bemerkte. Er hätte ihn fast darum beneidet.

Lokalhistorischen Forschungen galt sein Interesse. Besonders beschäftigte er sich über viele Jahre mit dem Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, Carl Goerdeler, sowie dessen Verbindungen ins Zabergäu und dem Hofgut Katharinenplaisir unterm Michaelsberg. Das Thema war ihm Herzenssache und da wurde akribisch recherchiert, publiziert und Kontakte zu Zeitzeugen geknüpft. Er fuhr sogar auf Einladung des Förderverein Zeitgeschichtsarchiv Pragser Wildsee nach Österreich und referierte dort vor jungen Menschen an zwei Schulen im Pustertal. Nach seiner Rückkehr erzählte er mir vollkommen begeistert von den dortigen Begegnungen. Er war so froh und glücklich, dass er die Reise, zuerst sehr zögerlich, auf sich genommen hatte.

Wenn wir an Horst Seizinger denken, dann haben wir alle, die ihn die vielen Jahre begleiten durften, dieses Bild vor Augen, wie er als Schriftführer bei Veranstaltungen und Führungen des Zabergäuvvereins den Kopf mit seinem fülligen Haar senkte und - den Schreibblock stets zur Hand - eifrig mitschreibt.

Heute nun senken wir die Häupter und verneigen uns vor ihm voller Dankbarkeit und Wertschätzung.

Im Namen aller Mitglieder des Zabergäuvvereins

Uli Peter, 1. Vorsitzender